

Kühlwein, Alfons

Von: Robert Eppler <rceppler@gmx.de>
Gesendet: Montag, 25. Januar 2021 10:39
An: Kühlwein, Alfons
Betreff: Ruhebänke-Hundekoteimer
Anlagen: Scan_20210124_165941.jpg

Sehr geehrte Frau Maier,

im Auftrag des Schwäbischen Albvereins Dotternhausen pflege ich jedes Jahr im Sommer dessen Ruhebänke, indem ich das Gras mähe, Hecken schneide, Bretter überprüfe usw.

Es gibt drei Stück dieser Bänke, neben denen die Gemeinde direkt daneben jeweils ein Hundekoteimer aufgestellt hat. Vor allem bei warmem Wetter stinkt es so sehr aus diesen Eimern heraus, dass sich kein Mensch freiwillig auf eine dieser Bänke setzt, von vespern ganz zu schweigen. Bereits der Anblick, Ruhebank und daneben ein Hundekoteimer, hält machen Spaziergänger oder Wanderer davon ab sich auf einer dieser Bänke auszuruhen.

Orte dieser Bänke:

- an der Straße Richtung Plettenberg, oberhalb des Kunstrasenplatzes, siehe Bild im Anhang
- in der Verlängerung der Schulstraße, vorbei an der früheren Gärtnerei Hahn, in Richtung Schuppen von Otto Scherer
- in der Alleestraße, Richtung Roßwangen

Besteht die Möglichkeit, dass diese Hundekoteimer versetzt werden, sodass sie nicht mehr in unmittelbarer Nähe zu den Ruhebänken stehen.

Im Mitteilungsblatt habe ich nun gelesen, dass in der nächsten Gemeinderatssitzung, am 27.01.2021, unter TOP 9 über Hundestationen beraten wird. Falls unter diesem Punkt eventuell über das Aufstellen von neuen Hundekoteimern beraten wird, bitte ich Sie, bei der Standortwahl diese nicht direkt neben einer Ruhebank aufzustellen.

Über eine positive Nachricht würde ich mich sehr freuen.

Besten Dank im Voraus und freundliche Grüße

Robert
Eppler
g 6, 72359 Dotternhausen

Schafbergwe

